

Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Unkelbach vom 15.12.2021

Beginn: 19.35 Uhr

Anwesend: Martina Kündgen, Heinz-Peter Bauer, Norbert Brüggemann, Dieter Spahn, Erwin Schneider, Marko Krämer, Florian Fassbender

Ortsvorsteher Egmond Eich begrüßt die anwesenden Unkelbacher*innen, Paul Juchem sowie den Ortsbeirat. Er bedankt sich bei den Vertreter*innen der STAV für die kostenlose Testung.

TOP 1: Bekanntgabe der Beschlüsse aus der 8. nicht öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Unkelbach vom 20. Oktober 2020

Es wurden keine Beschlüsse gefasst.

TOP 2: Einwohnerfragestunde

- Die neuen ovalen Hinweisschilder am Helmut Bauer Platz und am Heiligenhäuschen am Unkelstein fehlen immer noch.
- Die Baustelle Am Bach besteht nun seit über einem Jahr.
- Frage, ob das grüne Verbindungsstück zwischen dem Ende des Gehwegs an der Oedinger Straße und der neuen Asphaltdecke Im Siefen mit asphaltiert wird.
- Werden die asphaltierten Waldwege auch vom Bauhof gesäubert?
- Frage, wann der Wirtschaftsweg hinter der Feuerwehr asphaltiert wird.
- Müllablagerungen auf privaten Flächen: Diese werden von der STAV an die KV weitergeleitet.
- Frage zum Alten Garten: Bei Nichtrealisierung bitte zeitnah ein Umlegungsverfahren einleiten.
- Friedhof: Die neuen Urnenstelen sind mangelhaft aufgebaut worden, die Randsteine teilweise überfahren worden.
- Standort der neuen Ortseingangsschilder ist aus Oedingen kommend ungünstig, da eine Vermoosung sehr wahrscheinlich ist. Alternativstandort: Hinter dem Ortsschild.
- Bitte beim nächsten Baumsetzen Werkzeuge benutzen, da sonst die Schrauben beschädigt werden.
- Paul Juchem bedankt sich bei den Mitgliedern des Ortsbeirates für das Geschenk zu seinem 35-jährigen Jubiläum.

TOP 3: Zukünftige Friedhofs- und Bürgerparkpflege

OBR Brüggemann und Klaus Olef möchten die Organisation der Friedhofs- und Bürgerparkpflege ab dem kommenden Jahr abgeben. Am 18.11.2021 trafen sich Klaus Olef, OBR Brüggemann, STOV Spahn, und OV Eich zu einer Besprechung.

Da altersbedingt die Zahl der freiwilligen Helfer*innen stetig abnimmt und keine Jüngeren nachkommen, gestaltet sich die Zukunft schwierig. Aufgrund der aktuell problematischen Situation in Unkelbach verlängern OBR Brüggemann und Klaus Olef ihr Engagement bis Mitte des nächsten Jahres. Derzeit sind von ehemals rund 35 Personen noch 21 aktiv, davon kommen regelmäßig 14-16. Das Durchschnittsalter liegt bei 74,5 Jahren. Dennoch wird versucht, die Friedhofs- und Bürgerparkpflege so lange wie möglich in eigener Hand zu halten.

TOP 4: Saatgut Automaten

Anfrage der Jugendpflege Remagen:

Sehr geehrte Ortsvorstehende,

die Jugendpflege Remagen würde gerne im März / April 2022 in jedem Ortsteil sowie der Kernstadt in Remagen eine Saatgut-Automaten-Aktion durchführen.

Bei dieser Aktion sollen alte Kaugummiautomaten zu Saatgutautomaten umgestaltet werden. Diese werden zusammen mit einer Kapsel - Rückgabestation an zentralen Orten in der Ortschaft, die Sie vorschlagen, aufgestellt. In den Kapseln, die aus den Automaten gezogen werden, befinden sich Saatgutbomben mit einheimischen Saatgut.

Die Kosten würden komplett von der Jugendpflege getragen werden, auch um die Wartung und das Auffüllen der Automaten würden wir uns kümmern. Anbei ein Link für weitere Informationen: <https://www.beebetter.de/jonte-mai-naturschutz-go>.

Die Aktion soll mit Kindern und Jugendlichen aus den jeweiligen Stadtteilen durchgeführt werden. Unterstützt werden wir von der Imkerin Isabell Wahler, die unter anderem Bienenvölker an der IGS Remagen hält und eine solche Aktion auch schon in Altenahr durchgeführt hat.

Die Stadtverwaltung Remagen würde das Projekt ebenfalls begrüßen.

Wir würden uns daher freuen, wenn Sie die Aktion in den Ortsbeiratssitzungen ansprechen würden. Gerne stellen wir Ihnen das Projekt auch persönlich vor.

Wenn Sie Interesse hätten, die Aktion in ihrem Ortsteil durchführen zu lassen, geben Sie uns gerne eine Rückmeldung.

Nach eingehender Diskussion ergeht folgender Beschluss:

Dafür : 2

Dagegen: 4

Enthaltung: 2

TOP 5: Flyer Ortsbeirat informiert

OV Eich schlägt dem Gremium vor, einen Flyer mit den Ergebnissen der Ortsbeiratssitzungen ½-jährlich an die Bewohner*innen zu verteilen. Seiner Meinung nach werden die Arbeit des Ortsbeirates und die Ergebnisse bzw.

Beschlüsse der Ortsbeiratssitzungen dadurch für die Bürger*innen greifbarer und transparenter.

Dem stimmt der Ortsbeirat einstimmig zu.

TOP 6: Mitteilungen und Anfragen

- Telefonat von OV Eich mit Nikolaus Pantios, Fa. BnT: Demnach plant die Fa. BnT den Glasfaseranschluss bis in die Häuser in Unkelbach für 2023. Ein möglicher Anschluss soll 299,- kosten; damit verbunden ist ein Vertrag mit monatlichen Kosten i.H.v. 49,99 €.
- Der Jerusalempfad wird als Radweg ausgebaut. Dazu werden die ersten Meter des Siefen asphaltiert, ebenso der Verbindungspfad zwischen dem Jerusalempfad und dem Siefen. Ferner wird der Waldweg, ebenfalls Jerusalempfad, an der alten Deponie in Oedingen asphaltiert. Auf Nachfrage des OV antwortete die STAV:

Mit der Asphaltierung der Zeppelinstraße im Gewerbegebiet Remagen wurden auch Wirtschaftswege in Kripp und die Zuwegung zur Feuerwehr Remagen mit ausgeschrieben. Der Beschluss und die Vergabe erfolgte am 05.10.2021 in öffentlicher Sitzung des Bau-, Verkehrs- und Umweltausschusses. Eine Information von Anliegern ist bei Wirtschaftswegen nicht vorgesehen, da die Stadt Remagen keine Beteiligung der Anlieger an den Kosten der Sanierungsmaßnahmen durch eine Satzung beschlossen hat.

Die in der Gemarkung Unkelbach erfolgten Asphaltierungsarbeiten sind erfolgt, um für die Zukunft eine sichere Fahrradverbindung zwischen Oedingen und Unkelbach zu schaffen. Die Nutzung der Kreisstraße erfüllt diese Voraussetzung zurzeit nicht, was auch aus der Onlinebeteiligung der Bürger zum Thema Mobilität abgeleitet werden konnte. Der Bauhof wird im nächsten Jahr eine Verbindungsstrecke (hinter dem Wohnhaus Oedinger Straße 62/64) zwischen den beiden Wirtschaftswegen befahrbar herstellen, sodass die Fahrradfahrer die Kreisstraße in der Kurve Richtung Oedingen nutzen können bzw. von Oedingen kommend dort übersichtlich in die Kreisstraße einfahren können.

- Standort Christbaum: Ab dem nächsten Jahr wieder vor der ehemaligen Raiffeisenkasse.
- OV Eich gibt die Rückmeldungen der STAV zur letzten Ortsbeiratssitzung am 20.10.2021 bekannt:

Einwohnerfragestunde (TOP 2):

Frage eines Anwohners nach Straßenschäden „In der Au“, evtl. durch Unterspülungen.

Antwort der STAV:

Diese wurden durch ein Leck in der Wasserleitung verursacht, die EVM ist für die Behebung der Schäden zuständig. Die Reparaturarbeiten werden zeitnah erfolgen.

Maßnahme am Bach (TOP 3):

OBR Brüggemann fragt nach, ob das platzierte Hinweisschild wirklich so groß und notwendig sei.

Antwort der STAV:

Im Bewilligungsbescheid der Wasserwirtschaftsverwaltung ist ein entsprechendes Schild mit Hinweisen auf die Maßnahme und den Fördergeber vorgeschrieben. Die Details waren in der Ausschreibung enthalten und die Aufstellung erfolgte durch die beauftragte Firma.

Verschiedenes (TOP 8):

Antrag OBR Schneider zur Gehwegverbreiterung Am Weiher, Haus Nr. 15. Derzeit können Menschen mit Rollatoren und Kinderwagen nicht auf dem Gehweg weiterkommen, da dieser zu schmal ist. Eine Verbreiterung auf bspw. 80 cm würde ausreichen, die daraus resultierende Einengung der Straße eine zusätzliche Geschwindigkeitsreduzierung hervorrufen.

Antwort der STAV:

Eine punktuelle Verbreiterung ist nicht möglich. Der Gehweg müsste in einem Bereich von 50-70 m im Rahmen einer Ausbaumaßnahme geändert werden. Diese sind aktuell aber alle ausgesetzt.

Die Parkbuchten „Am Weiher“ 24 sollen in Richtung Rheinstraße verlängert werden.

Antwort der STAV:

Dieser Vorschlag wurde bereits mehrfach vom zuständigen LBM abgelehnt, da dies aufgrund einer Grundstückseinfahrt nicht möglich ist.

STOV Spahn fragt nach dem Sachstand zu den Ortsschildern.

Antwort der STAV:

Die Ortsschilder (Begrüßungsschilder) sind fertig. Seitens der Bauverwaltung wird noch geklärt, ob eine Baugenehmigung benötigt wird. –erledigt–

Parkplatzmarkierungen auf dem Kirchplatz: Bitte Schilder aufstellen „Parken nur in gekennzeichneten Flächen“ und die Feuerwehrezufahrt markieren.

Antwort der STAV:

Beschilderung wird noch geändert und zusätzliche Markierungen entlang der Mauer (Zickzacklinie) angebracht. Eine Beschilderung/Markierung als Feuerwehrezufahrt ist allerdings nicht möglich.

TOP 7: Verschiedenes

OV Eich berichtet von der Bachbegehung mit Vertretern der STAV, STOV Spahn und OBR Schneider. Folgendes wurde vereinbart:

der Bach wird hinter der Feuerwehr ausgebaggert;

der Bach wird hinter dem Kindergarten / der Feuerwehr von der Oedinger Straße bis zum Wendehammer vom Bauhof gereinigt;

der Bach wird im oberen Verlauf (vom letzten Haus in Unkelbach aufwärts) von groben losen Baumstämmen befreit. Verkeilte Baumstämme dienen als natürliche Treibgutfänger und bleiben bestehen;

die weggeschwemmten Totholzfänger aus Holz werden zeitnah ersetzt, eine finale Lösung mittels Fängern aus Stahl wird bevorzugt. Hier bittet der Ortsbeirat die STAV mit der entsprechenden Genehmigungsbehörde Kontakt aufzunehmen;

der Rechen am II. Einlauf (K40) wird gerichtet.

- Nach Rückfrage beim Abfallwirtschaftsbetrieb wird der Abfallkalender 2022 in der nächsten Woche zur Auslieferung vorbereitet und danach verteilt.
- OBR Schneider weist darauf hin, dass die beschlossenen Parkbuchten an der unteren Rheinstraße immer noch nicht realisiert wurden.
- OBR Kündgen bemängelt die Pflege des Kirchplatzes. Im Schlag wird mehrmals mittels Kehrmaschine gefegt, auf dem Kirchplatz nicht. Dort liegen sehr viele Blätter und grade für die Senior*innen besteht erhöhte Sturzgefahr.

- Der Papierkorb auf dem Mehrgenerationenplatz wird nicht geleert.
- OBR Brüggemann möchte einen Beschluss zu einer Bürgerversammlung im nächsten Jahr herbeiführen. Diese Bürgerversammlung, auf der der Bürgermeister sowie Mitglieder der STAV anwesend sind, soll themenentkoppelt verlaufen, d.h. jeder Teilnehmer darf zu verschiedenen Themen Fragen stellen.

Beschluss:

Dafür : 7

Dagegen: 0

Enthaltung: 1

- OBR Brüggemann verweist auf die Aussage des Herrn BM Ingendahl auf der Bürgerversammlung Mitte dieses Jahres, dass die Goldgrube als möglicher Standort eines Windrades nicht mehr relevant sei. Umso erstaunlicher ist die Tatsache, dass manche Stadtratsfraktionen eine Besichtigung dieser Örtlichkeit vorhaben.

- Antrag von OBR Brüggemann:

Herr Joachim Titz war als Beigeordneter in der Zeit von 2014 bis 2019 für die Sitzungen des Ortsbeirates zuständig. In dieser Zeit war er bis auf eine Ausnahme stets anwesend. Seit 2019 ist Frau Rita Höppner als Beigeordnete für den Ortsbeirat zuständig.

Antrag:

Weil die 1. Beigeordnete der Stadt Remagen, Frau Rita Höppner (CDU), aufgrund ständiger Abwesenheit nicht an den Sitzungen des Ortsbeirates Unkelbach teilnimmt und somit ihrer Betreuungspflicht in Bezug auf den Ort und den Ortsbeirat nicht nachkommt, beantragt OBR Brüggemann, Frau Höppner von dieser Aufgabe zu entbinden und durch einen anderen Beigeordneten zu ersetzen.

Beschluss:

Dafür : 6

Dagegen: 0

Enthaltung: 2

Ende: 20.15 Uhr



Ortsvorsteher



Schriftführung